



Niederschrift Nr. 6

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 27. Juni 2011 von 19:30 Uhr bis 20:20 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender: Ortsvorsteher Hansjörg Hall

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6 (Normalzahl: 6)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder: ./.

Schriftführer: Anja Siedle

Sonstige: GR Wolfgang Kern

Besucher: 2

Presse: Frau Frank-Gaukler, Herr Heimpel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **20.06.2011** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **15.06.2011** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrat **Thilo Bausch** und Ortschaftsrat **Ralph Wehrle** bestimmt werden.

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Friedhof; Parkplatz

Herr Arthur Schneider wies darauf hin, dass sehr viel Unkraut aus den Pflastersteinen am Parkplatz wächst. Evtl. könnte man dem mit Bio-Unkrautvertilger entgegen wirken.

OV Herr Hall sieht dies auf öffentlichen Grundstücken als problematisch, auf die Gefahr hin dass Kinder damit in Berührung kommen. Ein Fall hierzu ist ihm bekannt. Das einzige ist hier Handarbeit.

Bei der zweiten Frage ging es darum, warum Verwandte angeschrieben werden, Gräber die länger als 25 Jahre Bestand haben abzuräumen. Es gibt genügend Platz und außerdem hat die Stadt mehr Arbeit damit, wenn die Gräber entfernt sind.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Friedhof

Bezüglich der Anfrage von Herr Schneider in der Ortschaftsratsitzung im März über ein im schlechten Zustand befindlichen Grabes auf dem Friedhof in Schönenbach hat OV Herr Hall erneut mit den zuständigen Sachbearbeitern bei der Stadt gesprochen. Es ist seitens der TD geplant das Grab im Zusammenhang mit einer Beerdigung zu entfernen. Über den Sachstand wird wieder informiert.

Bauantrag REWE

Die Zustimmung des OR Schönenbach zum Bauantrag REWE mit Rückbauantrag der bestehenden Gebäude hat OV Herr Hall mit den ergänzenden Anregungen umgehend an das Bauamt weitergeleitet. Die Neubau- und Rückbaugenehmigung ist zwischenzeitlich an den Bauherrn erteilt.

Themen der letzten nicht-öffentlichen Sitzung waren:

- Grundstücksangelegenheiten
- detaillierte Sachstände zu den laufenden BBP Linacher Weg, Auf dem Moos und Lochhäusle (Engelgrund)

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens

Es liegt nichts vor.

TOP 3 Kindertageseinrichtung Ortsteil Schönenbach; Bedarfsplanung 2011/2012 Vorlage: GR 182

Örtliche Bedarfsplanung für die Furtwanger Kindertageseinrichtungen 2011/2012, Vorlage Nr. GR 182 vom 12.05.2011, Aktenzeichen: 460.023

Der GR stimmte der Vorlage einstimmig zu.

Anmerkungen von OV Herr Hall:

Ab 2 Jahren können die Kinder in die Kindergärten in den Ortsteilen. Unter 2 Jahren

ins Kinderhaus, welches am Wochenende eingeweiht wird.

Die ausgelagerte Kleinkindgruppe in Schönenbach hat sich verabschiedet. Die zuständige Mitarbeiterin Frau Villringer bezeichnete es als insgesamt gelungene Einheit nach den anfänglichen Schwierigkeiten.

In Schönenbach wird eine Gruppe mit 25 Kindern geführt. Die Belegung liegt aktuell bei 92%.

OV Herr Hall ist sich sicher, dass die Attraktivität des Schönenbacher Kindergartens sicherlich noch gesteigert werden kann und man bei den Initiativen nicht nachlassen sollte.

Der Gesamtaufwand für die Kindergärten liegt bei Euro 1,59 Millionen (ohne Kinderhaus).
Für die Stadt Euro 537.000,--

In den Ortsteilen ist kein Kindergarten in Gefahr.

Anmerkungen GR Herr Kern:

Für auswärtige Kinder erhält die Stadt eine Ausgleichszahlung in Höhe von Euro 85.000,--.

Die Gesamtkosten werden nach oben steigen, sobald das Kinderhaus hinzu gezählt wird.

Ein Platz im Kinderhaus kostet Euro 350,--. Die Betreuungszeit liegt dafür bei 10 Stunden pro Tag / 20 Tage im Monat = Euro 1,75/Stunde.

TOP 4 Seniorennachmittag 2011; Ersatzlokal für geschlossenes Gasthaus "Sonne"

OR Stefan Scherzinger als 2. Vorsitzender der Sportfreunde ist befangen und nahm im Zuhörerbereich Platz.

Der Seniorennachmittag fand jährlich im Wechsel im Gasthaus „Löwen“ unter Mitwirkung des Musikvereins Schönenbach, Gasthaus „Sonne“ unter Mitwirkung des Gesangsvereins Schönenbach und Cafe „Tannenhof“ unter der Mitwirkung der „Wälderbuebe Linach“ statt. Mit den Vereinen war dies aufgrund des Platzangebotes so abgestimmt.

Es ist bekannt, dass das Gasthaus „Sonne“ nahezu 1 Jahr geschlossen ist.

Der Seniorentag wäre lt. Plan dieses Jahr im Gasthaus „Sonne“.

Beide Wirte „Löwen“ und „Tannenhof“ haben sich Tage vor der Sitzung zu Wort gemeldet und würden augenblicklich gerne für das Gasthaus „Sonne“ einspringen, bis dieses Lokal eventuell wieder öffnet. Aber darauf kann man nur spekulieren, wünschenswert wäre es.

Das Problem wären dann die drei Unterhaltungsvereine.

Der OR hat schon seit längerem eine Alternativlösung gesucht, da der „Dreier-Rhythmus“, schon wegen den unterhaltenden Vereinen beibehalten werden sollte.

Anbieten würde sich das Vereinslokal der Sportfreunde, die dies nach Rückfrage beim Vorsitzenden Herr Horst Hettich auch übernehmen würden.

Das Platzangebot für Senioren und Gesangverein ist ausreichend.
Personal, wie Kaffee und Kuchen, sowie Aufschnittplatte und Getränkevielfalt ist kein Problem.

Das Thema wurde im Vorfeld mit Bürgermeister Herr Herdner besprochen und Zustimmung für Diskussion und Entscheidung des OR gegeben.

Bedenken von OV Herr Hall:

Eine gewisse Wettbewerbsverzerrung.

Vereine sind von gewissen Steuern und Abgaben gegenüber Gasthäusern befreit.

Vorhandene Gastronomie muss erhalten bleiben.

Eventuell wird das Gasthaus „Sonne“ reaktiviert.

Beschlussvorschlag:

Der Seniorennachmittag 2011 wird im Vereinslokal der Sportfreunde stattfinden.
Danach kann weiter entschieden werden. Kein Zeitdruck, da nächster betroffener Termin erst wieder im Jahr 2014 liegt. Die Erfahrungen können ausgewertet werden und evtl. ergibt sich eine völlig neue Situation.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (einstimmig)

TOP 5 Laufende Bebauungspläne im Ortsteil Schönenbach; Sachstand

Themen vieler nicht-öffentlichen Sitzungen.

Dem Ältestenrat (Fraktionsvorsitzenden im GR) wird in heutiger abendlichen Sitzung für die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 12. Juli vorgeschlagen, folgende Bebauungspläne auf den weiteren Weg zu bringen:

Linacher Weg

Offenlagebeschluss mit der Einschränkung die Bekanntgabe im Bregtalkurier und damit den Beginn der Frist für Anregungen und Bedenken erst dann vorzunehmen, wenn die wasserrechtliche Genehmigung seitens der WWA beim LRA für den Retentionsausgleich vorliegt.

Anmerkungen OR Anja Siedle zu BBP „Linacher Weg“:

Wurde die Verkleinerung des Gebietes bereits öffentlich bekannt gemacht bzw. die neue Verkehrsführung geprüft, welche der OR als sehr kritisch betrachtet?

Lochhäusle (bisher: Engelgrund) - Fa. Ketterer

1. Fortführung mit Offenlage des bestehenden BBP nachdem die Verlegung des Engelgrundbaches seitens der WWA und die Verlegung des Buswendeplatzes mit Haltestelle seitens der Verkehrsbehörde beim LRA genehmigt ist. Im Rahmen der Offenlage wird der Öffentliche private Nahverkehr (ÖNPV) gehört sowie ein Lärmgutachten wegen der Nähe des Skiinternates Furtwangen (ehem. Don-Bosco-Heim) erstellt.

Auf dem Moos – Gebiet REWE

Das Gebiet REWE-Markt wird vom BBP „Auf dem Moos“ abgetrennt und als eigenständig behandelt. In der GR-Sitzung am 12. Juli erfolgt die Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken aus dem Offenlageverfahren für den Bereich „REWE“.

Die Bau- und Rückbaugenehmigung für das REWE-Vorhaben ist erteilt. Für die Erteilung des „Roten Punktes“ ist jedoch die oben erwähnte Abwägung im Gemeinderat erforderlich.

Auf dem Moos – Fa. Wehrle

Für die Fortführung des Bebauungsplan-Verfahrens – es betrifft hauptsächlich den Erweiterungsbereich für die Fa. Wehrle - sind noch einige Abklärungen erforderlich u. a. auch ein Wasserrechtsverfahren für die Verlegung des Engelgrundbachs.

TOP 6 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

Beschilderung Gemeindeverbindungsweg nach Linach - Kreuzung Bahndamm

Bei der Verkehrsschau am 31. Mai 2011 wurde von der Verkehrsbehörde festgelegt, dass beiderseits am Bahndamm das Verkehrsschild „Vorfahrt gewähren“ (Nr. 205) angebracht werden muss.

Friedhof; Grab Haas

Die Grabstelle wird vom TD entfernt und begrünt lt. Besprechung Herr Umfahrer – OV Herr Hall am 06.06.2011. (Frau Lust war am 07.06.201 - Telefonat - über diesen Sachstand noch nicht informiert).

Bahndamm; mähen

Der Bahndamm sollte auf beiden Seiten 1 m breit gemäht und das Schnittgut gemulcht werden. Den Auftrag hierzu hatte Herr Umfahrer bereits dem Maschinenring erteilt.

Zwischenzeitlich hatte Herr Georg Herth (Name wurde auf Wunsch nicht öffentlich genannt) am 07.06.2011 OR Ralf Wehrle angeboten, dies gemeinsam mit ihm kostenlos zu machen. Was zur Freude bereits an 2 Tagen erledigt wurde.

OR Ralph Wehrle berichtete darüber und gab bekannt, dass in naher Zukunft ein zweiter Schnitt (oder weiteres üben) auf freiwilliger Basis erfolgt.

OV Herr Hall lobte und bedankte sich herzlich für das bürgerliche Engagement.

Anmerkung OR Thilo Bausch:

Lob an die Ehrenamtlichen.

Jedoch bleibt die Stadt in der Pflicht diese Arbeit wieder zu übernehmen, wenn keine Freiwilligen zur Verfügung stehen.

Hundeklos

Auf Nachfrage berichtete OV Herr Hall, dass dies mit der Firma nicht funktioniert hat. Werbeverträge sind zwar gekommen, aber die Firma hat nicht reagiert.

Der OR ist der Meinung, dass man sich einen anderen Partner suchen sollte. In anderen Städten funktioniert es auch. Außerdem war es ein Thema, welches nicht unter den Tisch gekehrt werden sollte.

Techn. Rathaus Schönenbach; Photovoltaik

Zwei weitere Felder kommen hinzu, auf dem vergebenen Dach.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 6 wird beurkundet.

.....
Hansjörg Hall

.....
Thilo Bausch

.....
Anja Siedle

Ortsvorsteher

Ortschaftsrat

Schriftführer

.....
Ralph Wehrle
Ortschaftsrat